



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 7. Sitzung des Orsrates Nindorf am 05.06.2014 im Möhmes Hof

Beginn: 20:05 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Teilnehmer:

Mitglieder des Orsrates

Ortsbürgermeister	Herr Heinz-Friedrich Carstens	
Stv. Ortsbürgermeisterin	Frau Astrid Kirmeß	- ab TOP 5
Ortsratsmitglied	Herr Lothar Cordts	
Ortsratsmitglied	Herr Björn Lüdemann	
Ortsratsmitglied	Herr Karsten Lüdemann	

Verwaltung

Protokollführung	Frau Erika Kregel
------------------	-------------------

Zuhörer: 13

Vorl. Nr. TOP Tagesordnung öffentlicher Teil

- | | |
|---|--|
| 1 | Eröffnung der Sitzung des Orsrates, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ortsratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung |
| 3 | Einwohnerfragestunde max. 15 Min.(bei Bedarf) |
| 4 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.12.2013 |
| 5 | Bauland in Nindorf (Diskussion) |
| 6 | Teilnahme am Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" |
| 7 | Anfragen der Ortsratsmitglieder / Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf) |
| 8 | Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf) |
| 9 | Nächste Sitzung: Montag, 01.12.2014, 19.30 Uhr im Hansenhof (im Bedarfsfall früher) |

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Orsrates, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ortsratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Herr H.-Fr. Carstens begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 20:05 Uhr die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Herr Carstens gibt eine Änderung zur Tagesordnung bekannt. Als TOP 6 werde eingeschoben: Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Die nachfolgenden TOPs verschieben sich dementsprechend.

Einwände gegen die geänderte Tagesordnung ergeben sich nicht.

3. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

-keine Anfragen-

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.12.2013

Die Niederschrift wird mit 4:0:0 Stimmen genehmigt.

5. Bauland in Nindorf (Diskussion)

Herr Carstens trägt die Entwicklung der Einwohnerzahlen seit dem Jahr 1900 vor. Momentan liege die Einwohnerzahl bei ca. 570-580 Bürger. Zurzeit gebe es mehrere Anfragen, ob Bauland in der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden könne. Im Jahr 1999 sei das Thema bereits aktuell gewesen. Zu damaliger Zeit sei angedacht und auch beschlossen worden, an dem Baugebiet „Im Blöcken“ ein neues Gebiet auszuweisen. Aus unterschiedlichen Gründen sei es aber doch nicht zur Ausführung gekommen. Auf Nachfrage habe sich der Eigentümer der seinerzeit zur Bebauung vorgesehenen Fläche jetzt bereit erklärt, einem Verkauf zuzustimmen, wenn der Bedarf vorhanden sei. **Herr Carstens** erklärt, dass im Falle der Befürwortung ein neuer Bebauungsplan aufgestellt werden müsse, während der bestehende Flächennutzungsplan dort bereits Bauland ausweise. Nach einer Zustimmung durch den Ortsrat, müsste der Eigentümer der Fläche mit der Stadt Visselhövede abklären, wie weiter vorzugehen sei und eine Erschließung erfolgen könne.

Auf die Nachfrage, ob die Bebauung in einem Zuge erfolgen müsse und wie der Einstieg erfolgen solle, antwortet **Herr Carstens**, dass ein neuer Bebauungsplan aufgestellt werde, dann könne der Eigentümer entscheiden, wie die Zuwegung und die Bebauung festgelegt werde soll.

Herr Carstens lässt Fragen der Zuhörer zum Thema zu und beantwortet sie.

Herr Cordts ist der Meinung, grundsätzlich das Thema aufzugreifen, um jungen Familien sowie Bürgern die Möglichkeit zu bieten, sich in Nindorf anzusiedeln.

Der Ortsrat beschließt:

Auf dem Flurstück 61 der Flur 12, Gemarkung Nindorf, soll die Weiterentwicklung des Bebauungsplanes „Im Blöcken II“ aufgrund der großen Baulandnachfrage vorangetrieben werden.

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

6. Teilnahme am Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

Herr Carstens stellt die Frage, ob der Ortsrat sich für eine erneute Teilnahme am ausgeschriebenen Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ausspreche.

Die Ortsratsmitglieder vertreten die Meinung, dass trotz des Erfolges eine diesjährige Beteiligung am Wettbewerb nicht erfolgen solle, denn die Bewerbung sowie die Organisation für die gesamte Einwohnerschaft habe sehr viel Arbeit bedeutet. Eine Bewerbung in 1 – 2 Jahren sei aber durchaus denkbar.

Der Ortsrat beschließt mit 5:0:0 Stimmen, nicht an dem jetzt ausgeschriebenen Wettbewerb teilzunehmen.

7. Anfragen der Ortsratsmitglieder / Mitteilungen der Verwaltung

7.1. Herr Carstens teilt mit:

- dass die umgefahrene **Bank im Bultmoor** wieder neu aufgestellt sei,
- dass für die **Ortstafel** der Kostenvoranschlag vorliege. Das Dach müsse komplett erneuert werden, dies sei unter 1.000 € nicht machbar,
- dass zwei Ausgleichsflächen aus der Flurbereinigung (**Flur 8, Flurstück 48/2 und Flurstück 49 mit zusammen 8.177 m² und Flur 11, Flurstück 52 mit 8.410 m²**) zum Verkauf in der Kreiszeitung angeboten werden sollen. Die Flächen müssen öffentlich ausgeschrieben werden. Jeder könne mitbieten, wer das höchste Gebot abgebe, bekomme den Zuschlag. Der Erlös solle dann zweckgebunden für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung verwendet werden,
- dass eine Einladung zu einem Dorf-Kinderfest erfolge. Herr Lüdemann erläutert kurz den Ablauf.

7.2. Herr Cordts erkundigt sich, ob die 5 nicht angewachsenen Eichen zwischen Visselhövede und Nindorf ersetzt werden sollen.

Herr Carstens merkt an, dass trotz zweimaligem Nachpflanzen einige Bäume nicht angewachsen seien, ebenso seien auf dem Friedhof 3 Bäume abgängig. Im Herbst solle darüber befunden werden, ob ein neuer Versuch unternommen werden soll.

7.3. Frau Kirmeß erinnert, dass die Straßenlampe an der Bushaltestelle „Im Blöcken“ noch Thema sei und bei einer Erneuerung der Straßenbeleuchtung mit bedacht werden sollte.

Laut **Herrn Carstens** sei die Lampe in die Planung mit aufgenommen, ebenso wie das Umsetzen einiger anderer. Zu gegebener Zeit werde der Ortsrat sich die Situation vor Ort anschauen.

8. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

8.1. Zuhörer geben zur Kenntnis, dass eine weitere Bank im Gemeindegebiet marode sei und weisen auf einen weiteren toten Obstbaum hin.

8.2. Ein Zuhörer macht darauf aufmerksam, dass bei den Planungen des Neubaugebietes die Zuführung so angelegt werden sollte, dass die anderen Anwohner nicht zu sehr gestört werden.

8.3. Ein Zuhörer weist darauf hin, dass die Einsicht (wenn man vom „Grünen Placken“ kommend) schlecht sei, wenn man auf die Straße biege, weil die Hecke nicht kurz gehalten werde.

8.4. Ein Zuhörer stellt die Frage, ob von der Windkraftanlage Gelder in die Gemeindekasse fließen.

Herr Carstens antwortet, dass der Betreiber für 20 Jahre ein jährliches Nutzungsentgelt von 2,50 € je lfd. Meter Wegstrecke zahlen müsse, dies werde den Ortsratsmitteln hinzugerechnet.

9. Nächste Sitzung: Montag, 01.12.2014, 19.30 Uhr im Hansenhof (im Bedarfsfall früher)

Heinz-Friedrich Carstens
Vorsitzender

Franka Strehse
Bürgermeisterin
gesehen

Erika Kregel
Protokoll